Hochwohlgeborener Herr Baron
Hochzuverehrender Herr Geheimerath

p. 247 lign. 7 d'en bas. ajoutez
après « Normans qu'en 1576
« et que par conséquent bien peu
d'exemplaires purent encore
être vendus. »

p. 254 / deutsche Drucksehler
l. 17 lisez et dorte
p. 341 l. 4 d'en bas
statt Estlemen

Übersetzung und des Druckes der mir gütigst
Examen critique mir die Anfrage erlaube,
Ew. Excellenz einige der folgenden schon vor
so bitte ich die Entschuldigung für dieses Ersu-
wohlwollenden Erlaubniß zu suchen. Sollten Ew.
Excellenz einzelne mittheilbare Druckbogen nicht besitzen, so darf ich doch vielleicht
der Nachricht entgegensehen, ob vielleicht schon eine neue Lieferung auf dem Wege des
Buchhandels zu beziehen ist.

Auf Bogen 60–68 sind mir folgende unerhebliche Druckfehler aufgefallen:

p. 241 not. l. 4 leucorrhizum.
p. 245 not. 3 l. 11 v.u. Guiot st. Guyot.
— — — l. 10 v.u. 1240 st. 1204.
— — — l. 8 v.u. Landnama bok.
— — — — Vielleicht t. par les Islandois statt par les Norvégiens ?
— 246, l. 6 v.u. im Text yerba st. yerva: wenigstens ist dies erstere Orthographie im weiteren Verlauf durchgängig beobachtet.
— 247, l. 14. — de Magnete (de cursiv !)
— 248, l. 1 v.u. — au-dessous des 44° de longitude et latitude.
— 249 not. 4 l. 2. — Annalen st. Journal.
— 252, l. 7 v.u. — Viagge.
— 253, l. 7 v.u. — de las Indias (?).
— 254, not. l. 4. — Cap Saint-Vincent.

Haupt Druckfehler
Bogen p. 254 l. 17
Lies (Cattigara) et
ainsi la carte de
Ptolemée.

p. 197 l. 9
repris
et reprise

Hochwohlgeborener Herr Baron
Hochzuverehrender Herr Geheimerath

Wenn ich nach Beendigung der Übersetzung und des Drucks der mir gütigst mitgetheilten Bogen 60–68 Ihres Examen critique mir die Anfrage erlaube, ob Ich vielleicht durch die Güte Ew. Excellenz einige der folgenden schon vollendeten Bogen erhalten könnte; so bitte ich die Entschuldigung für dieses Ersuchen in der mir früher ertheilten wohlwollenden Erlaubniß zu suchen. Sollten Ew. Excellenz einzelne mittheilbare Aushängebogen nicht besitzen, so darf ich doch vielleicht der Nachricht entgegensehen, ob ~~vielleicht~~ schon eine neue Lieferung auf dem Wege des Buchhandels zu beziehen ist.

Auf Bogen 60–68 sind mir folgende unerhebliche Druckfehler aufgefallen:

p. 241 not. l. 4 leucorrhizum.
p. 245 not. 3. l. 11 v.u. Guiot st. Guyot.
— — — l. 10 v.u. 1240 st. 1204.
— — — l. 8 v.u. Landnama bok.
— — — — — Vielleicht st. par les Islandois statt par les Norrégiens ?
— 246, l. 6 v.u. im Text yerba st. yerva: wenigstens ist dies erstere Orthographie im weiteren Verlauf durchgängig beobachtet.
— 247, l. 14 — de Magnete (de cursiv !)
— 248, l. 1 v.u — au-dessous des 44° de longitude st latitude.
— 249 not. 4. l. 2. — Annalen st. Journal.
— 252, l. 7 v.u. — Viagge.
— 253, l. 7 v.u. — de las Indias (?).
— 254, not. l. 4. — Cap Saint-Vincent.

p 247 ligne 7 d'en bas. ajoutez
après « Normands qu'en 1576
« et que par conséquent leur pays
d'origine pouvait encore
être ravagé. »

p 254 / chemin creux Dreyfahler
L 17 lire et dont
le centre de
gravité

p 341 L. 4 d'en bas
Marx Lessing

Hochwohlgeborener Herr Baron
Hochzuverehrender Herr Geheimerath

Wenn ich nach Beendigung der Übersetzung und des Druckes der mir gütigst mitgetheilten Bogen 60–68 Ihres Examen critique mir die Anfrage erlaube, ob Ich vielleicht durch die Güte Ew. Excellenz einige der folgenden schon vollendeten Bogen erhalten könnte; so bitte ich die Entschuldigung für dieses Ersuchen in der mir früher ertheilten wohlwollenden Erlaubniß zu suchen. Sollten Ew. Excellenz einzelne mittheilbare Aushängebogen nicht besitzen, so darf ich doch vielleicht der Nachricht entgegensehen, ob ~~vielleicht~~ schon eine neue Lieferung auf dem Wege des Buchhandels zu beziehen ist.

Auf Bogen 60–68 sind mir folgende unerhebliche Druckfehler aufgefallen:

p. 241 not. l. 4 leucorrhizum.
p. 245 not. 3. l. 11 v.u. Guiot st. Guyot.
— — — l. 10 v.u. 1240 st. 1204.
— — — l. 8 v.u. Landnama bok.
— — — — Vielleicht t. par les Islandois statt par les Norvégiens?
— 246, l. 6 v.u. im Text yerba st. yerva: wenigstens ist diese erstere Orthographie im weiteren Verlauf durchgängig beobachtet.
— 247, l. 14 — de Magnete (de cursu!)
— 248, l. 1 v.u. — au-dessous des 44° de longitude st. latitude.
— 249. not. 4. l. 2. — Annalen st. Journal.
— 252, l. 7 v.u. — Viagge.
— 253, l. 7 v.u. — de las Indias (?).
— 254, not. l. 4. — Cap Saint-Vincent.

p. 258 not. 2 — — Purdy, l. l., p. 221–225. Der vollständige Titel ist nämlich auf der vorhergehenden Seite angeführt.

— — — l. 2. des Textes — Am Schluss steht ein Punkt, der wegzustreichen ist.

Darf ich es vielleicht wagen, Ew. Excellenz einige Bemerkungen mitzutheilen, wenn ich gleich befürchten muss, dass sie Ihnen bekannt sind, während ich nur zufällig bei meiner auf andere Gegenstände gerichteten Lectüre darauf gestossen bin?

Pasini soll im Verzeichniss der Turiner Bibliothek S. 29 einer dort befindlichen Weltkarte aus dem Jahre 787 gedenken, welche der Homerischen Welttafel ähnlich sei, die aber Dippoldt, Leben Karls des Grossen, Tübingen 1810, S. 214 deshalb besonders merkwürdig scheint, „weil sie einen vierten Welttheil andeutet."

Dass Lactantius, Institut. III, 24 sich über diejenigen lustig macht, welche an Antipoden glauben, ist bekannt. Minder aber, dass der heil. Bonifazius den Priester Virgilius aus Baiern in Rom verklagte, weil er an Gegenfüssler glaubte. Der Pabst Zacharias schrieb zurück: Wenn es klar ist, dass er bei dieser verkehrten Lehre wirklich beharrt, so muss er nach berufener Versammlung aus der Kirche gestossen und seines priesterlichen Schmuckes entkleidet werden: Hopp, de difficult. interpret., Manhem. 1829, § 35, Vol. I, p. 42. (Einen anderen Gewährsmann habe ich noch nicht auffinden können.) Die Antwort des Zacharias fällt mir natürlich weniger auf, als die Aufklärung des Virgilius.

Mit der von Ew. Excellenz angeführten peruanischen Volkssage, dass Nachkömmlinge der Incas sich bei der Besitznahme des Landes durch die Spanier in die Anden geflüchtet hätten und von dort aus einst zurückkehren würden, um die alte Herrschaft wiederherzustellen, möchte die Sage vom König ~~Arthur~~ Artus, dessen einstige Wiederkehr erwartet wurde, zu vergleichen sein. Nach Julian del Castillo (Historia de los Reyes Godos que vinieron á España, Madrid 1624, p. 365) ging sogar das Gerede, dass Philipp II bei der Vermählung mit Maria von England habe schwören müssen, seine Ansprüche auf die englische Krone aufzugeben, im Fall König Artus einstmals wiederkehren sollte. Vergl. Don Quixote, B. I, kap. 13 mit den Noten von Pellicer.

Adler